

Herren Bezirksliga

TSF Ludwigsfeld : SC Vöhringen
Samstag, 03.12.2022, 15:00 Uhr

Zwei Punkte dank Jarde für die TSF Ludwigsfeld in der Herren Bezirksliga

Ausgelassene Stimmung herrschte am Samstagnachmittag, als das Schlussspiel Jarde / Laub nach 3 Stunden Spielzeit den Matchball für die Gastgeber der TSF Ludwigsfeld im Match der Herren Bezirksliga einführte. Hängende Köpfe gab es dagegen beim Gastteam SC Vöhringen, welches eine 7:9 Niederlage (bei einem Satzverhältnis von 30:32) hinnehmen musste. Matchwinner war an diesem Tag Jürgen Jarde, der seine zwei Einzel und auch das Doppel siegreich gestaltete. Durch diesen errungenen Sieg hat die Heimmannschaft nach dem 8. Saisonspiel nun ein Punkteverhältnis von 11:5.

Nach dem Einspielen stellten sich die Mannschaften zur Begrüßung auf und es ging im Nachgang mit den ersten Matches wie folgt los. Die richtige Herangehensweise hatten Jarde / Laub beim 3:0-Sieg gegen Renz / Lamprecht ab dem ersten Ballwechsel. Lediglich einen Satzernfolg verbuchten wenig später Müller / Jarde bei ihrer Pleite gegen Stecker / Giehle. Beim 11:13, 5:11, 10:12 gegen Edele / Grasser fanden Schaffranek / Pfister von Anfang an recht wenig Mittel und Wege, um das Spiel erfolgreich zu gestalten. Der Zwischenstand nach den Doppeln lautete derweil 1:2. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Lange mit Marcel Giehle ringen musste Jürgen Jarde in einer engen Partie bei seinem 3:2-Erfolg und wurde somit seiner großen Favoritenrolle am Ende dann doch noch gerecht. Maximilian Müller holte mit einem 13:11, 11:6, 9:11, 11:7 gegen Manuel Stecker einen Punkt für sein Team. Extrem eng wurde es in der Gesamtbetrachtung dieses Matches am Ende also nicht. Beim Stand von 3:2 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz sich duellierte. Sah es nach Verlust des ersten Satzes im Spiel gegen Marcel Lamprecht zunächst nicht gut aus, so gewann Jochen Laub im Anschluss die weiteren drei Sätze und damit die gesamte Partie. Es dauerte eine Weile, bis Bruno Schaffranek seine Fünf-Satz-Niederlage gegen Lothar Renz hinnehmen musste. Letztlich ging der Punkt aber in einem umkämpften Spiel dann doch an die Gäste. Auch der Ausgang des fünften Satzes mit nur zwei Bällen Unterschied zeigt, wie knapp das Einzel insgesamt war. Im Anschluss stand sich das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 4:3 gegenüber und kreuzte die Schläger. Recht schnell besiegelt war die Niederlage von Markus Pfister beim 0:3 gegen Korbinian Grasser. Berichtenswert war bei diesem Spiel, dass alle Sätzen mit jeweils nur zwei Bällen Vorsprung ins Ziel gebracht wurden. Keinen siebringenden Fuß auf die Erde bekam Tobias Jarde bei der letztlich nach Sätzen deutlichen 0:3 Niederlage gegen Maximilian Edele. Da war final wirklich nichts zu holen. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 4:5. Sah der 2:0-Satzrückstand im Match von Jürgen Jarde gegen Manuel Stecker bereits wie eine Vorentscheidung aus, so kämpfte sich Jürgen Jarde zurück ins Spiel und gewann es noch im Entscheidungssatz. Wie ausgeglichen dieses Einzel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Bällen Differenz endete. Beim wenig später folgenden Erfolg in drei Sätzen gegen Marcel Giehle zeigte Maximilian Müller seinem Gegner die Grenzen auf. Im Satzergebnis eindeutig verlief das Match von Jochen Laub, das er mit 0:3 und damit ohne Satzgewinn gegen Lothar Renz verlor. Vor dem Duell der beiden Vierer stand es somit 6:6. Trotz verlorenem ersten Satz drehte danach Bruno Schaffranek das als ausgewogen eingestufte Spiel gegen Marcel Lamprecht und gewann in vier Sätzen. Ein ordentliches Stück Gegenwehr konnte Markus Pfister gegen Maximilian Edele verrichten, bevor seine Fünf-Satz-Niederlage feststand. Fast verloren schien das Spiel von Tobias Jarde gegen Korbinian Grasser, als es zwischenzeitlich 0:2 hieß. Am Ende hatte Tobias Jarde jedoch die richtige Taktik gegen den als etwa gleichspielstark eingeschätzten Gegner gefunden und siegte im Entscheidungssatz. Bevor die

beiden Doppel final gegenübertraten, stand es 8:7 für die Gastgeber. Beide Doppel holten nun am Ende eines langen Punktspiels im entscheidenden Schlussspiel noch einmal alles aus sich heraus. Eher wenig Gegenwehr bekamen Jarde / Laub bei ihrem Sieg in drei Sätzen von Stecker / Giehle. Damit war der 9. Punkt für die TSF Ludwigsfeld im Kasten.

Durch diesen Sieg hat die TSF Ludwigsfeld nun ein Punkteverhältnis von 11:5 auf dem Konto, während der SC Vöhringen nach der Niederlage jetzt ein Punkteverhältnis von 4:12 als bisherige Saisonbilanz zu verbuchen hat. Die nächsten Mannschaftskämpfe bestreiten die beiden Teams nun gegen die SSG Ulm 1999 (TSF Ludwigsfeld) bzw. gegen den ASV Bellenberg (SC Vöhringen).

Statistik:

TSF Ludwigsfeld

Doppel: Jarde / Laub 2:0, Müller / Jarde 0:1, Schaffranek / Pfister 0:1

Einzel: J. Jarde 2:0, M. Müller 2:0, J. Laub 1:1, B. Schaffranek 1:1, M. Pfister 0:2, T. Jarde 1:1

SC Vöhringen

Doppel: Stecker / Giehle 1:1, Renz / Lamprecht 0:1, Edele / Grasser 1:0

Einzel: M. Stecker 0:2, M. Giehle 0:2, L. Renz 2:0, M. Lamprecht 0:2, M. Edele 2:0, K. Grasser 1:1